

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953 1952

59 (22.7.1952)

AMTSBLATT

DER EISENBAHNDIREKTION **KARLSRUHE**

NUMMER 59

KARLSRUHE, 22. JULI 1952

VerfNr 514-525



Ehre
seinem Andenken

UNSER BERUFSKAMERAD

EUGEN ROSER

Vorschlosser beim Bw Freiburg/Brsg

ist im Dienst tödlich verunglückt.

I. Verwaltungsangelegenheiten

- 514 Besoldungsdienstalter (BDA) bei Beamten, die aus Besoldungsgruppe 14 in Besoldungsgruppe 12 befördert werden
515 Geschäftsanweisung für die Dienststellenvorsteher (DV 162)
516 Konkurs- und Vergleichsverfahren
517 Personalwirtschaft; hier: Angaben im Ist-Kopfplan

III. Betrieb und Fahrplan

- 518 Änderungen im Sprechstellenverzeichnis Teil II
519 Führung des Wagenzettels; hier: Mustereinträge

IV. Verkehr

- 520 Änderungsverfügung Nr 8 für Leitungs- und Ladevorschriften

- 521 Dienstgutbeförderung für und von Stellen des Eisenbahn-Sozialwerkes
522 Reisesparen

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

- 523 Fundsachen-Versteigerung
524 Preise für Zement
525 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Dr Nr 966 91 (alte Nr 257 91)

VIII. Nachrichten

- Wahl der Amts- und Bezirksbetriebsräte 1952
Offene Dienstposten

I. Verwaltungsangelegenheiten

- 514 Besoldungsdienstalter (BDA) bei Beamten, die aus Besoldungsgruppe 14 in Besoldungsgruppe 12 befördert werden
3 P 10 Pbd (ABl 59. 22. 7. 52.)

— Verf HVB Offenbach vom 3. 7. 1952 — 13.135 Pbd 19 —

Bei der Beförderung aus Besoldungsgruppe 14 in die Besoldungsgruppe 12 erhält der Beamte nach Besoldungsordnung § 6 Ziffer 1 das nächsthöhere Grundgehalt und bezieht dies 2 Jahre lang. Wäre er jedoch in der verlassenen Gruppe schon vor Ablauf dieser Zeit in den nächsthöheren Grundgehaltssatz aufgestiegen und somit in den Bezug eines Grundgehalts gelangt, das über das ihm in der neuen Besoldungsgruppe gewährte hinausgeht oder ihm gleichkommt, so steigt er auch in der neuen Besoldungsgruppe in den nächsthöheren Grundgehaltssatz bereits zu derselben Zeit, zu der er in der verlassenen Besoldungsgruppe aufgestiegen wäre. Nach dieser Bestimmung muß das Grundgehalt in der Beförderungsgruppe auch nach dem Aufsteigen in den Dienstaltersstufen stets höher sein, als es in der verlassenen Gruppe wäre.

Durch die gestaffelten besonderen Zuschläge von 24.— DM bis 6.— DM zu einem Grundgehalt bis zu 229.99 DM rückt ein Beamter der Besoldungsgruppe 14 mit einem Grundgehalt von 228.— DM monatlich in die Besoldungsgruppe 12 mit einem Grundgehalt von 230.— DM monatlich auf. In der verlassenen Besoldungsgruppe bekäme der Beamte bei der nächsten Vorrückung ein Grundgehalt von 237.— DM, während er in der Beförderungsgruppe nur ein solches von 235.— DM erhält. In diesen und ähnlich gelegenen Fällen ist das BDA in der neuen Besoldungsgruppe, ungeachtet der Besoldungsordnung § 6 und der Besoldungsvorschriften Nr 28 bis 34 so festzusetzen, daß der Beamte in der Beförderungsgruppe mit seinem Grundgehalt auch nach seinem Aufrücken in den Dienstaltersstufen

stets über dem Grundgehaltssatz liegt, den er in der verlassenen Gruppe bekäme.

Zusatz der ED Karlsruhe:

- Zu den Beförderungen aus Besoldungsgruppe 14 in die Besoldungsgruppe 12 zählen die Beförderungen
 - vom Oberladeschaffner zum Lademeister,
 - vom Oberrangieraufseher zum Rangiermeister,
 - vom Oberweichenwärter zum Stellwerksmeister,
 - vom Oberlageraufseher zum Lagermeister,
 - vom Oberleitungsaufseher zum Leitungsmeister,
 - vom Oberrottenführer zum Rottenmeister.
- Die nach vorstehender Verfügung etwa erforderlichen Neufestsetzungen des BDA der betroffenen Beamten werden von Amts wegen durchgeführt; ein Antrag ist daher **nicht** erforderlich. Die Beamten werden von der Neufestsetzung ihres BDA verständigt.
- Diese Verfügung ist bei § 6 Ziffer 1 der Besoldungsordnung vorzumerken.

- 515 Geschäftsanweisung für die Dienststellenvorsteher (DV 162)
14 A 4 Ogsn (ABl 59. 22. 7. 52.)

Zur Behebung von Zweifeln geben wir nachstehend eine Übersicht der Bahnhöfe 3. Klasse, welchen die Befugnisse einer Hauptdienststelle zuerkant sind:

Albruck	Calmbach
Aldingen b Spaichingen	Denzlingen
Allmendingen	Dornstetten
Alpirsbach	Dußlingen
Altensteig	Engen
Altshausen	Erzingen (Baden)
Bad Liebenzell	Eyach
Bad Teinach	Friesenheim (Baden)
Biberach (Baden)	Frommern
Birkenfeld (Württ)	Grenzach
Bisingen	Haagen (Baden)
Buchau (Württ)	Heitersheim

L.B.
Karlsruhe

Hochdorf b Horb	Renzen
Höfen (Enz)	Reutlingen-Betzingen
Honau	Roßberg
Kippenheim	Saulgau
Kirchentellinsfurt	Schallstadt
Kork	Schliengen
Kreßbronn	Schussenried
Langenargen Bf	Sigmaringendorf
Loßburg-Rodt	Sinzheim b Bühl
Mössingen	Steinbach (Baden)
Munderkingen	Tettngang
Murg (Baden)	Tiengen (Oberrhein)
Neuenbürg (Württ)	Waldkirch
Niederschopfheim	Waldsee
Oberlauchringen	Warthausen
Oberkirch	Wehr (Baden)
Oppenau	Weingarten (Württ)
Orschweiler	Wildberg (Württ)
Pfullendorf	Wolfach
Pfllingen	Zollhaus-Blumberg

Die Übersicht ersetzt das Berichtigungsblatt Kar 3 vom 26. 3. 1938 und das Verzeichnis in Ziff 1 a) der ABest der RBD Stg (Stg I 20).

516 Konkurs- und Vergleichsverfahren

12 F 22 Rbf (ABl 59. 22. 7. 52.)

Vorgang: ABIVerf 103/1949

Die Firma Karl Wieland, Textilienvertrieb, Reutlingen, Charlottenstraße 51, hat beim Amtsgericht Reutlingen Antrag auf Durchführung des Vergleichsverfahrens gestellt. Zum vorläufigen Verwalter hat das Gericht den Rechtsanwalt Dr. Tritt, Reutlingen, bestimmt. Veröffentlichung des Vergleichsverfahrens erfolgte am 14. 7. 1952 im Reutlinger „Generalanzeiger“.

Es sind sofort die zur Zeit der Eröffnung des Vergleichsverfahrens begründeten Forderungen bzw. Schulden, die wir an den Gemeinschuldner haben, unter Beifügung der urkundlichen Beweise oder deren Abschriften dem Finanzbüro (F 22) der ED Karlsruhe zu melden.

517 Personalwirtschaft; hier: Angaben im Ist-Kopfplan

4 P 60 Pwk (ABl 59. 22. 7. 52.)

In Spalte 44 des Ist-Kopfplans ist künftig nicht die Zahl der Aushilfsarbeiter, sondern der Zeitarbeiter zu melden. Der Spaltenkopf ist entsprechend zu ändern.

III. Betrieb und Fahrplan

518 Änderungen im Sprechstellenverzeichnis Teil II

40 Sf 27 Sfbv (ABl 59. 22. 7. 52.)

Die im Berichtigungsblatt Nr. 3 zum Sprechstellenverzeichnis Teil II Seite 137 bei Fernverbindungen nach Ebingen bekanntgegebene Rufnummer 76 ist in Nr. 641 zu ändern.

In dem zugehenden neuen Fernsprech-Netzplan ist die Anwahlnummer von Sigmaringen nach Ebingen ebenfalls von Nr. 76 in Nr. 641 zu ändern.

Seite 139 nachtragen: Ebingen Güterabf. Nr. 458.

519 Führung des Wagenzettels; hier: Mustereinträge

31 B 7 Bavf (ABl 59. 22. 7. 52.)

Vorgang: ABIVerf 129 und 194/1952

Zu Anfang dieses Jahres erhielten die Betriebs- und Verkehrsämter sowie die Zugbegleiterheimatbahnhöfe und selbständigen Güterabfertigungen für Unterrichtszwecke ein Merkblatt „Mustereinträge für die Spalten 1 bis 3 und 10 des Wagenzettels“. Das Merkblatt ist inzwischen durch neuere Anordnungen zum Teil überholt und daher zum Altpapier zu nehmen. Ein berichtiger Neudruck folgt vsl im Laufe des Monats August.

IV. Verkehr

520 Änderungsverfügung Nr 8 für Leitungs- und Ladevorschriften

7 H V 11 Vgbl (ABl 59. 22. 7. 52.)

Änderungsverfügung Nr 8 wurde verteilt. Eingang überwachen.

521 Dienstgutbeförderung für und von Stellen des Eisenbahn-Sozialwerkes

7 H V 12 Vgd (ABl 59. 22. 7. 52.)

Vorgang: ABIVerf 683/1950, ABIVerf 830/1950.

Die Hauptverwaltung hat mit Verf vom 26. 6. 1952 — 62.621 Kb 20/2 — angeordnet, daß alkoholische Getränke, auch wenn sie für die Betriebsküchen bestimmt sind, nicht als Dienstgut angenommen werden dürfen. ABIVerf 830 vom 19. 9. 1950 wird deshalb ab sofort aufgehoben. In ABIVerf 683 vom 1. 8. 1950 sind im 2. Absatz die Worte „und alkoholarme Getränke“ unter Hinweis auf diese Verf zu streichen.

Zusatz für die EBÄ, EMÄ, EVÄ, Betriebsküchen und Kantinen:

Die HVB weist in o. a. Verf noch besonders auf die einschränkenden Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung von Kraftfahrzeugen für die Beförderung von Dienstgutsendungen hin, die wir mit Verf vom 12. 7. 1950 — 7 H V 45 Vgd — bekanntgegeben haben. Wir bringen die darin gegebenen Anordnungen nochmals in Erinnerung.

522 Reisesparen

9 Vt 8 Awvp (Rsp) (ABl 59. 22. 7. 52.)

Nach einem Rückgang im Verkauf der Reisesparmarken in den Monaten April und Mai 1952 ist im Monat Juni 1952 das bisher beste Monatsergebnis erzielt worden. Es übertrifft dasjenige vom Januar ds Js um die Hälfte. Am guten Erfolg sind insbesondere die Bahnhöfe Singen (Hohentwiel), Schweningen (Neckar), Donaueschingen, Freiburg (Breisgau) Hbf und Lörrach beteiligt. Dagegen sind im Bereich der Bahnhofskassen Biberach (Riß), Radolfzell und Waldshut keine Reisesparmarken verkauft worden.

Die Zahl der eingelösten Reisesparkarten und Reisesparbücher ist beachtlich angestiegen. Der weitere Bedarf an Reisesparbüchern kann jederzeit beim Tarifbüro — Arbeitsanteil Vt 8 — angefordert werden.

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

523 Fundsachen-Versteigerung

24 V 40 (ABl 59. 22. 7. 52.)

Das Fundbüro der Eisenbahndirektion Karlsruhe versteigert öffentlich am **7. und 14. August 1952, von 7.30 bis 12.00 Uhr**, im Gebäude der Karlsruher Industriewerke, Eingang Gartenstraße Nr 63 (Versteigerungsraum) Fundsachen und überzählige Güter, gegen Barzahlung.

Zur Versteigerung gelangen:

Aktentaschen, Armbanduhren, Brillen, **Damen- und Herrenfahrräder**, Damenkleider, Damen- und Herrenmäntel, Damen- und Herrenunterwäsche, Damen- und Herrenhüte, Damen- und Herrenregenschirme, Damenhandtaschen, Einkaufstaschen, Geldbeutel, Halstücher, Handschuhe, **Holzstativ (neuwertig)** für Geometer mit Eisenbeschläge, Mützen, Photo-Kameras, Marke: **Diax**, 1 : 2,8, f = 4,5 cm mit Schneider „Xenar“ Kreuznach, Leica-Film, 24/36 mm, Marke: **„Praktiflex“**, 1 : 2, f = 5,8 cm. „Bioter“ von Carl Zeiss, Jena, Leica-Film, 24/36 mm, Marke: **„Orec“**, 1 : 2,9, f = 4,5 cm mit Groß-Anastigmat, Leica-Film, 24/36 mm, Marke: **„Zeiss-Ikon“**, 1 : 4,5, f = 10,5 cm mit Novar-Anastigmat, Rollfilm 6/9 cm und einige Box-Kamera, 6/9 cm, Reisekoffer, Rucksäcke, Spazierstöcke, Schmucksachen, Ski, Taschenmesser, Taschenuhren und vieles andere.

524 Preise für Zement

41 H Tb 4 Stimz (ABl 59. 22. 7. 52.)

Vorgang: ABIVerf 428/1952

Ab 16. Juli 1952 betragen die Preise für Hochofen- und Eisenportlandzemente der Hüttenzement-Verkaufsagentur Dr. Gilles in Düsseldorf:

Hochofenzement Z 225 ungesackt	je Tonne	492 DM
Hochofenzement Z 325	je	552 DM
Eisenportlandzement Z 225 ungesackt	je	516 DM
Eisenportlandzement Z 325	je	576 DM

Der Aufpreis bei Verladung in Papiersäcken beträgt:

2fach je Tonne 8.00 DM
3fach je Tonne 9.00 DM

Die in ABIVerf 428/1952 unter d) bekanntgegebenen Preise sind ungültig geworden.

525 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Dr Nr 966 91
(alte Nr 257 91)

24 St 3 Stnw (ABl 59. 22. 7. 52.)

Den in Frage kommenden Stellen gehen demnächst die Ersatzblätter, Stoff-Nr 561 01 bis 561 19 zum Verzeichnis der Werkstoffe zu. Das Verzeichnis Teil 3 ist zu berichtigen. Eingang der Blätter überwachen.

VIII. Nachrichten

Wahl der Amts- und Bezirksbetriebsräte 1952

2 P 70 Pv (ABl 59. 22. 7. 52.)

Gemäß § 17 der Vereinbarung über die Bildung der Betriebsräte bei der Betriebsvereinigung der Südwestdeutschen Eisenbahnen werden nachstehend die Namen der gewählten Mitglieder der Amtsbetriebsräte und des Bezirksbetriebsrats bei der Eisenbahndirektion Karlsruhe bekanntgegeben.

A. Amtsbetriebsräte

EBA	Name	Dienstbezeichnung	Dienststelle
Basel	Geiß, Karl	Rangierarbeiter	Bf Basel Rbf
	Hilfinger, Karl	Gepäckarbeiter	Bf Lörrach
	Gehrig, Karl	Rb-Obersekretär	Bf Säckingen
	Moll, Karl	Rb-Inspektor	BA Basel
Calw	Falk, Friedrich	Schmied	Bm Nagold
	Fielbrandt, Erwin	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Pforzheim- Brötzingen
	Frick, Friedrich Rentschler, Gottlieb	Rb-Assistent Oberzugführer	Bm Alpirsbach Bf Calw
Freiburg	Feißt, Ernst	Automechaniker	Kbw Freiburg
	Imbery, Paul	Eisenbahngehilfe	Bm Neustadt
	Lommen, Karl	Vorhandwerker	Hbm Freiburg
	Stein, Eugen	Vorelektriker	Bw Freiburg
	Hessenauer, Karl	Rb-Oberinspektor	EVA Freiburg
	Knobloch, Willi	Stellwerksmeister	Bf Freiburg Hbf
	Münzer, Julius	techn Rb-Inspektor	Sigm 1 Freiburg
	Walter, Karl	Lokbetriebsinspektor	Bw Freiburg
Friedrichshafen	König, Johann	Gleiswerker	Bm Aulendorf
	Ludi, Paul	Schlosser	Bm Ravensburg
	Schmittpeter, Helmut	Schlosser	Bw Friedrichshafen
	Schorpp, Wilhelm	Vorhandwerker	Bw Aulendorf
	Baur, Josef	Rb-Sekretär	EVA Ravensburg
	Heilig, August	Oberzugführer	Bf Friedrichshafen
	Walter, Josef	Rb-Assistent (Bp)	Bkp Friedrichshafen
	Winter, Rudolf	Lokführer	Bw Lindau
Konstanz	Gehrig, Georg	Schlosser	Bw Konstanz
	Keller, Gregor	Hilfsladeschaffner	Ga Radolfzell
	Leichtle, Georg	Blechner	Bm Singen
	Raff, Johann	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Überlingen
	Bummler, Josef	Oberzugführer	Bf Konstanz
	Herr, Eugen	Rb-Betriebswart	Bm Radolfzell
	Marzenell, Max Thum, Karl	Lokführer Oberrottenmeister	Bw Radolfzell Bm Sfhgen
Lindau	Görres, Hermann	Schlosser	Bm 1 Lindau
	Wiedemann, Josef	Rangierarbeiter	Bm Kißlegg
	Jaag, Hermann	Rb-Sekretär	Bm Kißlegg
	Rauch, Sebastian	Oberstellwerksmeister	Bf Lindau Hbf
Offenburg	Duchilio, Ernst	Vorschlosser	Bw Offenburg
	Kopf, Karl	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm 1 Offenburg
	Isenmann, Josef	Güterbodenarbeiter	Ga Offenburg Rbf
	Stelzer, Fritz	Hilfzugschaffner	Bf Offenburg
	Büschges, Paul	Rb-Inspektor	BA Offenburg
	Ernst, Hermann	Werkmeister	Bw Offenburg
	Kraus, Georg Schuler, Adalbert	Weichenwärter Oberlokfürer	Bf Kehl Bw Villingen
Rastatt	Grünbacher, Hugo	Hilfzugschaffner	Bf Rastatt
	Veith, Franz	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Bühl
	Deppisch, Heinrich Hornung, Hermann	Rb-Obersekretär Rb-Betriebswart	Bf Bühl Bf Rastatt
Rottweil	Greuter, Emil	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Horb
	Gutmann, Franz Kleiner, Josef	Güterbodenarbeiter Leitungsaufseher- Anwärter	Bf Schwenningen Bm Tuttlingen
	Mengis, Jakob	Rb-Obersekretär	Bf Rottweil
Sigmaringen	Feicht, Otto	Eisenbahngehilfe	Bm Mengen
	Hettmannsberger, Oskar	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Ebingen
	Brändle, Alois Philipp, Reinhold	Bahnwärter Rb-Sekretär	Bm Ebingen (Donau) BA Sigmaringen

EBA	Name	Dienstbezeichnung	Dienststelle
Tübingen	Reusch, Wilhelm	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Metzingen
	Schmelzle, Walter	Schlosser	Bw Freudenstadt
	Steinhilber, Karl	Hilfsweichenwärter	Bm Hechingen
	Storz, Max	Schmied	Bw Rottweil
	Fischer, Georg	Rb-Betriebswart	Ga Reutlingen
	Brändle, Eugen	Zugführer	Bf Reutlingen
	Gabel, Robert	Rb-Oberinspektor	BA Tübingen
Villingen	Reeß, Martin	Lokbetriebsinspektor	Bw Tübingen
	Junker, Herbert	Güterbodenarbeiter	Bf Immendingen
	Wittke, Paul	Fernmelde- unterhaltungsarbeiter	Bm Villingen
	Helmes, Walter	Eisenbahngehilfe	Bf Villingen
	Krug, Anton	Rb-Betriebswart	Bf Hornberg
Waldshut	Eschbach, August	Bahnunterhaltungs- arbeiter	Bm Waldshut
	Kaiser, Johann	Rangierarbeiter	Bf Oberlauchringen
	Huber, Julius	Oberzugführer	Bf Waldshut
	Weber, Georg	Rb-Assistent	Bf Waldshut

**B. Bezirksbetriebsrat
bei der
Eisenbahndirektion Karlsruhe**

Name	Dienstbezeichnung	Dienststelle
Bleser, Dominik	Blechner	EAW Offenburg
Feißt, Ernst	Automechaniker	Kbw Freiburg
Geiß, Karl	Rangierarbeiter	Bf Basel Rbf
Lommen, Karl	Vorhandwerker	Hbm Freiburg
Müller, Otto	Schreiner	Sigw Singen
Stein, Eugen	Vorelektriker	Bw Freiburg
Storz, Max	Schmied	Bw Rottweil
Weiß, Alfred	Mechaniker	EAW Friedrichshafen
Wittke, Paul	Fernmelde- unterhaltungsarbeiter	Bm Villingen
Eilber, Jakob	Oberrottenmeister	ED Karlsruhe
Graf, Wilhelm	Werkführer-Anwärter	ED Karlsruhe
Philipp, Reinhold	Rb-Sekretär	BA Sigmaringen
Schlindwein, Heinrich	techn Rb-Oberinspektor	ED Karlsruhe
Walter, Josef	Rb-Assistent (Bp)	Bkp Friedrichshafen
Walter, Karl	Lokbetriebsinspektor	Bw Freiburg
Weiß, Georg	Zugführer	Bf Freiburg
Weiß, Karl	Rb-Amtmann	ED Karlsruhe
Winter, Rudolf	Lokführer	Bw Lindau

Der hauptamtliche, geschäftsführende Ausschuß des Bezirksbetriebsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Weiß, Karl	Rb-Amtmann	Vorsitzender
Eilber, Jakob	Oberrottenmeister	Stellvertreter
Schlindwein, Heinrich	techn Rb-Oberinspektor	Beisitzer
Graf, Wilhelm	Werkführer-Anwärter	Beisitzer

Diesem Amtsblatt liegt eine Werbeschrift der Deutschen Eisenbahn-Versicherungskasse bei.
Wir bitten um besondere Beachtung.

Offene Dienstposten (unter Beachtung der ABIVerf 598/1951)

(ABl 59. 22. 7. 52.)

1	2	3	4	5
Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
Nichttechn B 8-Rate „Güterschalter, Ermittlungsdienst und Stellvertreter des Divo“ beim Bf Schiltach — 3 H P 41 —	sofort	2 Zimmer nebst Zubehör	2.8.1952	Wohnung ist sofort beziehb.
Rangiermeisterposten beim Bahnhof Friedrichshafen — 3 H P 43 —	sofort	—	15.8.1952	
Oberstellwerkmeisterposten beim Bf Friedrichshafen — 3 H P 43 —	sofort	—	20.8.1952	
5 Zugschaffnerposten beim Bf Basel Bad Rbf — 3 H P 46 —	sofort	—	5.8.1952	
Bahnhofsschaffnerposten beim Bf Schweningen/Neckar — 3 H P 46 —	sofort	—	10.8.1952	

*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher.
Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer Vordruck vorzulegen.

Druck: C. F. Müller, Buchdruckerei und Verlag G.m.b.H., Karlsruhe